

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Le commerce extérieur du Canada. — Handel mit Venezuela.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberdepotscheine Nr. 2129 von Fr. 1200, auf Kugler & Co. in Zürich, zu 4 1/4%, datiert den 12. November 1909, fällig am 31. Juli 1912, mit halbjährlichen Zinsscheinen per 31. Juli 1911 und ff., und Nr. 1171 von Fr. 5000, auf Kugler & Co. in Zürich, zu 4 1/2%, datiert den 26. Juni 1907, fällig am 30. Juni 1912, mit halbjährlichen Zinsscheinen per 30. Juni 1911 und ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, beim unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die Titel samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt würden. (W 2855)

Zürich, den 20. November 1912.
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung.
Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations 3% de l'Etat de Fribourg, de fr. 500, emprunt de 1892, nos 28198 et 32627, sans feuilles de coupons, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 2644)

Fribourg, le 19 septembre 1913.
Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
1913. 17. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft für industrielle Finanzierungen Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, pag. 1185) hat Einzelunterschrift erteilt an Robert Greuter, von Kefikon, in Zürich 8.

Obstmühlen und -Pressen. — 17. November. Die Firma H. Naef, Mech. in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, pag. 1269), Fabrikation von Obstmühlen und -Pressen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Erstellung von Brauereien und Fabrikanlagen, etc. — 17. November. Die Firma Hans Büchler in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 553) erteilt Prokura an Hans Hurter, Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich 2.

Zigarren und Zigaretten. — 17. November. Inhaber der Firma Max Martischgnig in Zürich 1 ist Max Martischgnig, von Stall-Spital (Kärnten), in Altstetten. Handel, Import von Zigarren und Zigaretten, en gros und détail. Untere Zäune 9/11.

Gipserei und Stukkatur. — 17. November. Die Firma C. Ryffel in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 13. Januar 1912, pag. 1) ist infolge Assoziation erloschen.

Carl Ryffel, von Glattfelden, in Küsnacht, und Paul Wilhelm Meyer, Architekt, von Herisau, in Zollikon, haben unter der Firma C. Ryffel & Co. in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Ryffel» übernimmt. Gipserei und Stukkaturgeschäft. Akazienstrasse 8.

Bäckerei und Wirtschaft. — 17. November. Bertha Heusser, Rosa Heusser, Otto Heusser, diese drei in Glattfelden, Karl Heusser in Zürich, Elise Heusser in Glattfelden und Edwin Heusser in Cowansville (Kanada), alle von Glattfelden, haben unter der Firma Geschwister Heusser in Glattfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafter Otto Heusser und Bertha Heusser führen je einzeln die Firmaunterschrift. Bäckerei und Wirtschaft. An der Dorfstrasse.

Führhalterei, etc. — 17. November. Die Firma F. Bürkle-Knecht in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 17. Juli 1911, pag. 1225) verzeigt als Geschäftslokal: Zürich 3, Friesenbergstrasse 15.

Hotel. — 17. November. Die Firma L. Meister in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, pag. 1481), Betrieb des Hotel Schweizerhof, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glas- und Porzellanwaren. — 17. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sibling & Cie. vorm. Meyer, Sibling & Cie. mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 6. August 1909, pag. 1377) ist der Kommanditär Heinrich Scherer ausgetreten und der Kommanditär-Prokurist Johannes

Spitz infolge Todes ausgeschieden. Als unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist in die Firma eingetreten: Julie Sibling, geb. Schenker, von Rheinau, in Zürich 1; ferner sind als Kommanditäre eingetreten: Philipp Hurter, von und in Luzern, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken); Franz Xaver Grüter, von und in Luzern, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken), und Robert Walther, von Wohlen (Bern), in Luzern, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). An die letztgenannten zwei Kommanditäre, Franz Xaver Grüter und Robert Walther ist Kollektivprokura erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Georg Sibling wohnt nunmehr in Zürich 1.

17. November. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Gr.-Andelfingen hat sich mit Sitz in Gross-Andelfingen am 3. April 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der produzierten Milch zum Zwecke hat. Nur Milchproduzenten können Mitglied der Genossenschaft werden. Mitglied ist, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten unterzeichnet hat. Der Eintritt weiterer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmeschluss des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, kann aber durch die Genossenschaftsversammlung erhöht werden. Nachfolger im Liegenschaftsbesitze von Genossenschaffern haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, mindestens zweimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Oktober), sowie ferner durch Zahlungsunfähigkeit, Ausschluss und Hinschied des Genossenschaffers. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Alfred Sigg-Wolfer, Präsident; Johannes Sprüngli-Bretscher, Vizepräsident und Quästor, und Hans Keller-Gisler, Aktuar; allervorn und in Gross-Andelfingen.

Elektrizitätswerk, etc. — 18. November. Die Firma C. Keller & Cie. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, pag. 1021), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Keller; Kommanditär: Wilhelm Hablützel, Betrieb des Elektrizitätswerkes Müllheim-Wigoltingen und Bau elektrischer Licht- und Kraftanlagen, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtswegen gelöst.

Nahrungsmittel, etc. — 18. November. Inhaberin der Firma A. Votteler-Förster in Seebach ist Albertine Votteler, geh. Förster, von Winterthur, in Seebach. Handel und Fabrikation von Nahrungsmitteln und Immobilienverkehr. Im Ettenfeld.

Versicherungsagenturen. — 18. November. Die Firma Emil Naumann-Hausmann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, pag. 1965) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 1, Steinmühlegasse 12, und als fernere Natur des Geschäftes: Generalagentur für den Kanton Zürich der «Schweiz. Nationalversicherungsgesellschaft Basel» gegen Transport-, Einbruchdiebstahls-, Glas- und Wasserleitungsschäden. Der Inhaber firmiert E. Naumann-Hausmann.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen
Leder und Fournituren. — 1913. 14. November. Die Firma Marti-Hellmüller in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 166 vom 25. Juni 1910, pag. 1162), Inhaberin: Frau Witwe Marie Marti, geh. Hellmüller, wohnhaft in Langenthal, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Damit erlischt auch die an Emil Marti, Emil Rudolfs sel., erteilte Prokura.

Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Marti in Langenthal sind Emil Marti, Emil Rudolfs sel., von Othmarsingen, und Ernst Marti, Emil Rudolfs sel., von Othmarsingen, beide wohnhaft in Langenthal. Die Kollektivgesellschaft beginnt am 15. November 1913. Die Firma «Gebrüder Marti» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marti-Hellmüller». Handel in Leder und Fournituren. Spitalgasse.

Bureau Bern

Zigaretten. — 17. November. Die Firma J. Langobardos, Zigarettenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 199), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

17. November. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweizerischer Parquetfabrikanten mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 11. Oktober 1907, pag. 1761, und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1912 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Auch jede Firma, welche den Verkauf von Parquets in der Schweiz betreibt, kann Mitglied werden. Durch ihre Beitrittserklärung verpflichtet sich jede Firma, der Genossenschaft mindestens drei Jahre anzugehören. Erfolgt drei Monate vor Ablauf des dritten oder des fünften Jahres keine Kündigung durch rekommandierten Brief an den Präsidenten der Genossenschaft, so dauert die Mitgliedschaft der betreffenden Firma jeweils zwei weitere Jahre fort. Bei gänzlicher Aufgabe des Parquetgeschäftes erlischt die Mitgliedschaft nach beendeter Liquidation. Die Mitgliedschaft wird auch durch Ausschluss durch die Generalversammlung beendet. Der Jahresbeitrag, welchen die Genossenschaftler per m² ihrer eingeschätzten Verkaufsmengen zu leisten haben, wird vom Vorstand bestimmt. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und zwei Suppleanten. Aus dem Vorstand sind infolge Todes ausgeschieden

Ferdinand Haldimann, von Signau, in Goldbach; Hans Burri, von Ringgenberg, in Untereisen. Ausgetreten ist Benjamin Gutzwiller, von Therwil, in Oberwil. An ihre Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Ernst Stalder, von Sumiswald, in Goldbach bei Hasle, als Vizepräsident. Derselbe zeichnet rechtsverbindlich einzeln für den Verband. Geschäftslokal: Zeughausgasse 29.

19. November. Die Firma **Schweiz. Uniformfabrik** mit Sitz in Bern hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 21 von 1892, pag. 81; Nr. 45 von 1896, pag. 179; Nr. 134 von 1903, pag. 533, publizierten Tatsachen beschlossen: Die Genossenschaft bezweckt nun auch die Anfertigung von Zivilkleidern. Jeder schweizerische Offizier und Unteroffizier kann Mitglied der Genossenschaft werden. Ausgetretene Mitglieder, bezw. deren Rechtsnachfolger haben nur Anspruch auf Rückzahlung ihrer Anteilseine; sie können dieselben aber auch an Mitglieder übertragen. Der nach den nötigen Abschreibungen verbleibende jährliche Reingewinn soll wie folgt verwendet werden: Zu einer Einlage von 20% in den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 20% des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat; b. zu einer Dividende auf das Genossenschaftskapital bis auf 5% desselben; c. zu einer Rückvergütung an die Genossenschafter bis auf 10% der Summe ihrer Bezüge. Ein allfälliger Uebersehbuss steht zur Verfügung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat ist auch befugt zur Erteilung der Firmaunterschrift an den Geschäftsführer und andere Personen, sowie zur Bestimmung der Art der Zeichnungen. Die Direktion mit Sitz in Bern besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Als Ersatzmänner werden ebenfalls aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zwei Supplenten gewählt. An Stelle des verstorbenen Notar Chr. Tenger wurde als Sekretär der Direktion gewählt: Kavallerie-Oberstlt. Hermann Trüssel in Bern. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Ruffer, von Ichertswil (Solothurn), in Bern, und Alois Marti, von Zell (Luzern), in Bern, in der Weise, dass beide unter sich durch kollektive Unterschrift die Firma vertreten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Spezereien, etc. — 19. November. Die Firma **G. Walther**, Spezerei-, Kolonial- und Merceriewaren, in Stukishaus (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908, pag. 1518), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, Café, etc. — 17. novembre. La raison **M. Marchand**, exploitation du café, à l'enseigne «Rendez-vous des chasseurs», épicerie, boulangerie et commerce de vins en gros, à Miccourt (F. o. s. du 20 février 1912, n° 54, pag. 354), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de remise de commerce.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 17. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Omnium Trustgesellschaft** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. August 1911, pag. 1342) sind Dr. Eugen Keller-Huguenin und Konsul Carl Theodor Freisz ausgetreten; an deren Stelle wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Rechtsanwalt Dr. Eugen Curti in Zürich und Eduard Abegg in Zürich, welche mit den übrigen Verwaltungsratsmitgliedern die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führen.

Baumwollzwinerei, Webeschirre. — 17. November. Der Inhaber der Firma **A. Bär-Luchsinger**, Webeschirrfabrik und Baumwollzwinerei, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1791), erteilt Prokura seiner Ehefrau Marie Bär-Luchsinger in Schwanden.

19. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A. G.** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, pag. 230) sind Carl Thomann, Präsident, und Emanuel Cavigelli ausgetreten. Als Präsident wurde gewählt: Hauptmann Emil Thomann in Münchwilen; als kaufmännischer Direktor wurde Carl Thomann und als technischer Direktor Emanuel Cavigelli gewählt. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien sind nunmehr befugt der Präsident Emil Thomann und die beiden Direktoren Carl Thomann und E. Cavigelli. Die Firmaunterschriften des Emil Keller-Niederer, August Flammer und des August Gerstäcker sind somit erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1913. 17. November. Unter der Firma **Möbelfabrik Olten A. G.** gründet sich mit dem Sitze in Olten eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Fabrikation und Handel in Wohnungseinrichtungen, Möbel aller Art und Inneneinrichtungen. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Kommanditgesellschaft «J. Bader & Cie.» in Olten betriebene Geschäft. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1913 festgelegt worden. Die Gesellschaft ist auf unbeschränkte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 88,500, eingeteilt in 177 Inhaberaktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der vom Verwaltungsrat ernannte Geschäftsführer. Geschäftsführer ist Fritz Müller-Bader, Samuels, Kaufmann, von Safenwil, in Olten. Geschäftslokal: Wyden Olten.

Bureau Stadt Solothurn

8. November. Die Zweigniederlassung Solothurn der Firma **Zentralheizungsfabrik Biel, Krebs & Bouché** mit Sitz in Biel, wird infolge Löschung der Hauptniederlassung ebenfalls gestrichen.

15. November. Die Firma **Zentralheizungsfabrik Biel Bouché & Cie.** in Biel (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirkes Biel vom 2. August 1913 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, pag. 1434) hat in Solothurn unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Eugen Bouché, von und in Solothurn, und Hermann Stadler-Bouché, von und in Solothurn, befugt. Fabrikation und Erstellung von Zentralheizungen, sanitären Anlagen und Wasserversorgungen. Niklaus-Konradstrasse 151.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Zigarrenhandel. — 1913. 17. November. Inhaber der Firma **Ad. Hägeli-Briefer** in Basel ist Adolf Hägeli-Briefer, von Hofstetten (Solothurn), wohnhaft in Basel. Handel in Zigarren en gros und en détail. Sattelgasse 1.

Haushaltungsartikel. — 17. November. Inhaber der Firma **M. Gerster** in Basel ist Matthias Gerster-Schmidt, von Bellamont (Württemberg), wohnhaft in Badisch Rheinfelden. Handel in Haushaltungsartikeln. Hammerstrasse 144.

Hotel, Restaurant. — 18. November. Die Firma **Aug. Nessler**, Hotel und Restaurant, in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1727), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel, Restaurant. — 18. November. Inhaber der Firma **Leo Wehrle-Schneider** in Basel ist Leo Wehrle-Schneider, von Dittlishausen (Baden), wohnhaft in Basel. Hotel und Restaurant. Gerbergasse 84 (Stadthof).

Altmetall, Antiquitäten. — 18. November. Inhaber der Firma **Wwe Schwander** in Basel ist Witwe Maria Catharina Schwander, geb. Schaub, von und in Basel. Handel in Altmetall und Antiquitäten. Schafgässlein 5.

Wirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **Otto Thomann** in Basel ist Otto Thomann-Mügler, von Oeflingen (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Brombacherstrasse 30.

Schirme und Spazierstöcke. — 18. November. Inhaber der Firma **S. Schaefer-Gysin** in Basel ist Frau Sophie Louise Schaefer, geb. Gysin, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Eugen Schaefer in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma erteilt Prokura an Emmy Gysin, von und in Basel. Engrosfabrikation von Schirmen aller Art, Handel in Schirmen und Spazierstöcken. Greifengasse 27.

Wirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **R. Sutter** in Basel ist Reinhard Andreas Sutter, von Gersbach (Baden), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosa, geb. Maier, in gesetzlicher Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Allschwilerstrasse 100.

Wirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **E. Furler-Früh** in Basel ist Erwin Furler-Früh, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Blumenrain 23.

18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Basler Droguerie Bohny & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 30. September 1910, pag. 1701/2), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Adolf Bohny aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Basler Droguerie Bohny & Cie A. G.» in Basel.

Unter der Firma **Basler Droguerie Bohny & Cie A. G. (Droguerie Bâloise Bohny & Cie S. A.)** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, die den Zweck hat, das von der Kollektivgesellschaft «Basler Droguerie Bohny & Cie» betriebene Drogeriegeschäft mit Aktiven und Passiven zu erwerben, es weiter zu betreiben und auch die Liegenschaften Claragraben 82, 88 und 90 und Clarastrasse 6 zu erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. November 1913 festgelegt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und, wo das Gesetz Publikation verlangt, durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung nach aussen erfolgt durch drei Mitglieder des Verwaltungsrates. Diese führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Zeichnungsberechtigt sind: Alfred Bohny-Collin, Theophil Tschopp-Hoz, Dr. Paul Bohny, alle von und in Basel. Zu Kollektivprokuristen werden ernannt: Karl Leibbrand-Nabholz, von Murten (Freiburg), und Dr. Paul Schelle-Erne, von Niedersiedlitz (Sachsen), beide wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Clarastrasse 6.

19. November. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Katholischer Spitalverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1412) sind ausgeschieden: Dr. Joseph Fahm und Dr. Albert Joos. Deren Zeichnungsberechtigung ist somit erloschen. An Stelle der beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Dr. Karl Vetterli, von Basel und von Goldingen (St. Gallen), in Basel, und Karl Gutzwiller, von und in Basel, welche den Verein durch kollektive Zeichnung unter sich oder mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Dr. Joseph Anton Häfliger rechtsverbindlich verpflichten.

Import und Export mit Eiern, Butter, Käse. — 19. November. Die Firma **Oesterlin & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 171) erteilt Prokura an Ernst Grossmann, von Hönegg (Zürich), wohnhaft in Luzern.

Wirtschaft. — 19. November. Die Firma **G. Gienger-Sütterlin**, Wirtschaftsbetrieb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 7), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kommission in Rohtabak. — 19. November. Die Firma **Hermann D. Vlehoff** in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Juni 1884, pag. 437) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handel in Seidenbändern. — 19. November. Die Firma **Gebrüder E. & S. Bing** in Berlin, Handel in Seidenbändern, hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 21. März 1895, pag. 323) aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Tabak- und Zigarrenfabrik, etc. — 1913. 18. November. Die Firma «R. Sommerhalder» in Burg (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau, Bezirk Kullm, am 3. Dezember 1886, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 110 vom 8. Dezember 1886, pag. 778), hat am 1. November 1913 in Liestal eine Zweigniederlassung unter der Firma **R. Sommerhalder, Filiale Liestal** errichtet. Ausser dem Firmainhaber Rudolf Sommerhalder in Burg ist auch der Prokurist der Hauptniederlassung, Emil Ruesch, von St. Margarethen (Rheintal), in Burg, zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt. Tabak-, Zigarren- und Tabakextraktfabrik.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafussa

1913. 17. November. Aus der Betriebskommission der **Volkshaushaltungsgenossenschaft des Grüttlvereins Neuhausen** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Oktober 1910, pag. 1747) ist der Präsident, Jakob Schaeppi, Schreiner, jun., und das Mitglied, Ernst Moser-Gerlach, Schlossermeister, ausgetreten und daher die Unterschrift des erstern erloschen. In die Betriebskommission wurden gewählt zum Präsidenten: Der bisherige Aktuar Heinrich Siegrist, Schreiner, von Rafz (Zürich); zum Aktuar: Theodor Scherrer, Gemeinderatsschreiber, von Märstetten (Thurgau), und zum Mitglied: Albert Ernst Arnold, Maschinenmeister, von Reutlingen (Württemberg); alle drei in Neuhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Commeestabili e coloniali. — 1913. 17. novembre. La ditta **Soldati Angelo**, in Vernate (F. o. s. di c. 9 aprile 1883), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «Agostina Soldati», in Vernate.

Titolare della ditta **Agostina Soldati**, in Vernate, è Agostina Soldati, vedova fu Angelo, di Vernate, suo domicilio. Commeestabili e coloniali. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Angelo Soldati».

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Aubonne

1913. 13 novembre. Il est fondé, à St-Livres, une société coopérative, qui porte le nom de Syndicat d'élevage et d'alpage de St-Livres. Elle est régie par ses statuts et, subsidiairement, par les dispositions du titre 27 du C. O.; sa durée est illimitée. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 28 mai 1913. Son siège est à St-Livres. La société a pour but le développement de l'élevage du bétail et l'amélioration de la race bovine tachetée rouge. Les principaux moyens d'action sont: a. L'achat et l'entretien de taureaux et de vaches de race tachetée (dite Simmental) pure; b. une sélection judicieuse des élèves; c. la tenue d'un registre généalogique d'élevage et d'alpage; d. l'éducation rationnelle des élèves; e. la location de montagnes; f. l'achat et la vente de denrées alimentaires, au prix de revient. L'entrée dans le syndicat s'effectue par la signature des statuts et le versement d'une finance d'entrée, fixée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission volontaire, par faillite ou par exclusion. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle; les dettes du syndicat ne sont garanties que par les biens de celui-ci. Chaque sociétaire est tenu de payer une cotisation annuelle de deux francs qui peut être élevée ou abaissée suivant décision de l'assemblée générale. Une assemblée générale aura lieu chaque année dans le courant du premier trimestre; pour l'approbation des comptes; à l'extraordinaire, lorsqu'elle est convoquée par le comité. Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'un dixième de ses membres. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o le comité; 3^o la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale a les attributions suivantes: a. L'élection du comité, qui se compose du président, du vice-président-caissier et du secrétaire; b. l'élection de la commission d'experts, composée de deux membres et un suppléant, l'élection de deux commissaires-vérificateurs des comptes et du gardien du taureau. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La société n'ayant pas un but lucratif, les bénéfices restent la propriété de celle-ci. Le comité, nommé dans l'assemblée générale du 28 février 1913, est composé de Jules Grivel, président; Elie Grivel, vice-président-caissier; Adelfini Pellet, secrétaire; tous domiciliés à St-Livres.

Bureau de Cossonay

Commerce de bois. — 15 novembre. Le chef de la raison Ele. Charoton, à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. du 29 octobre 1907, n^o 268, page 1859), a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or et ne conserve que le commerce de bois.

Entreprise de bâtiments, menuiserie, etc. — 15 novembre. Le chef de la raison O. Cuvit, à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. du 4 janvier 1908, n^o 2, page 9), a changé son genre de commerce: Entreprise de bâtiments, menuiserie, charpente.

15 novembre. La société coopérative Société de Fromagerie de Villars-Bozon, dont le siège est à Villars-Bozon, rière l'Isle (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, n^o 90, page 721, et du 23 décembre 1905, n^o 501, page 2002), a, dans son assemblée générale du 6 novembre 1913, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Gustave Falletta; secrétaire: Louis Longchamp; caissier: Edouard Vial; membres: Ami Guignard et Charles Desponds; tous à Villars-Bozon, sauf Edouard Vial, à Mauraz.

15 novembre. La société coopérative Société de laiterie et de fromagerie du Petit-Faubourg, dont le siège est à Montricher (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, n^o 90, page 722, et du 6 décembre 1911, n^o 300, page 2019), a, dans ses assemblées générales des 20 août et 4 novembre 1913, apporté les modifications suivantes dans la composition de son comité: Charles Freymond-Morel, membre du comité, est appelé à la présidence, en remplacement d'Alfred Magnin-Chenuz, démissionnaire, et Adrien Morel-Baudat est nommé membre du comité, en remplacement de Charles Freymond-Morel, élu président; ils sont tous domiciliés à Montricher.

Bureau de Lausanne

Imprimerie, édition. — 15 novembre. La maison Frédéric Ruedi, imprimerie, édition et publication du «Journal Suisse des Chemins de fer», à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 janvier 1902), fait inscrire qu'elle a transféré ses atelier et bureau de la Rue du Maupas 7, à la Rue des Jumelles 3.

Marchand-tailleur. — 17 novembre. Le chef de la maison G. Rota, à Lausanne, est Gustave Rota, de Mirandola (province de Modena, Italie), domicilié à Lausanne. Marchand-tailleur. Avenue Ruchonnet 7.

Café. — 17 novembre. Le chef de la maison A. Nufer, à Renens-Gare, est Arthur Nufer, d'Interlaken (Berne), domicilié à Renens. Exploitation d'un café, à Renens-Gare, à l'enseigne «Café Vaudois».

Horticulteurs. — 17 novembre. Alexandre Stuedler, de Krattigen (Berne), et Ferdinand Roth, d'Ober-Erlinsbach (Argovie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Stuedler et Roth, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1912. Horticulteurs. Avenue Collonges 12.

Pelletterie et fourrure. — 18 novembre. Le chef de la maison Alex. Nedelkoff, à Lausanne, est Alexandre Nedelkoff, de Temes Sziget (Hongrie), domicilié à Lausanne. Pelletterie et fourrure. Rue St Pierre 14.

Coiffeur. — 19 novembre. La raison J. Marbach, coiffeur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

13 novembre. Sous la dénomination Union chrétienne de Jeunes Gens de Vallorbe, il existe, avec siège à Vallorbe, une association dans le genre de celles prévues au chapitre 2, titre 2 du Code civil suisse. Les statuts portent la date du 4 septembre 1913. Le but de l'association est le développement religieux, intellectuel et physique de ses membres et de tous les jeunes gens. L'association se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Pour être reçu membre actif, il faut être âgé de 16 ans au moins, être présenté par deux membres et avoir été agréé par l'assemblée des membres actifs, après adhésion aux statuts. La qualité de membre se perd par démission volontaire et par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale sur préavis du comité. Sont reçus membres passifs, les personnes qui désirent soutenir l'union. Le titre de membre honoraire est accordé aux personnes qui ont rendu à la société des services signalés. Le comité est composé de cinq membres, savoir: Un président, un secrétaire, un gérant de biens, un caissier-perceveur et un bibliothécaire. Les publications de la société se font par lettre personnelle aux membres. La caisse est alimentée par: 1^o Les cotisations mensuelles et volontaires des membres; 2^o par les cotisations des

membres actifs; 3^o par des dons, legs, ou autres libéralités que la société pourrait recevoir. Tout membre actif est tenu de payer une cotisation mensuelle de 50 centimes au minimum. En cas de dissolution, les biens de la société seront remis à la section de Vallorbe de la Croix-Bleue, qui les gèrera, ou, si cette société ne s'en charge pas, au comité central vaudois des unions chrétiennes de jeunes gens. Au cas, où une nouvelle union se reconstituerait sur les bases de l'ancienne, elle pourra rentrer en possession de ses biens. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. La société est valablement engagée par la signature du président, signant collectivement, soit avec le gérant des biens, soit avec le secrétaire. Le comité est actuellement composé de: Président: Hermann Bickel; secrétaire: Jules Francfort; gérant des biens: Octave Truan; caissier-perceveur: Jean Gonin; bibliothécaire: Gustave Stalder; tous à Vallorbe.

Bureau de Vevey

Conserves alimentaires, huiles, etc. — 18 novembre. Le chef de la maison Messerli-Perrin, à Vevey, est Ernest, fils de Rodolphe Messerli, de Rueggisberg (Berne), domicilié à Vevey. Conserves alimentaires en gros, commerce d'huiles et savons. Rue du Torrent n^o 19. L'exploitation du commerce a commencé le 1^{er} novembre 1910.

Terrassements, maçonnerie, etc. — 18 novembre. Louis et Jules, fils de Jean Guenzi, et Victor, fils de Victor Rambert, les trois originaires du Châtelard, y domiciliés, ont constitué, sous la raison sociale Guenzi & Rambert, une société en nom collectif, dont le siège est à Tavel, dans la commune du Châtelard, et qui a commencé le 1^{er} novembre 1913. Entreprise de terrassement, maçonnerie, béton armé et bureau d'architecte.

Genève — Genève — Ginevra

Hôtel. — 1913. 17 novembre. La raison Louis Duc, exploitation de l'Hôtel des Négociants et de Londres, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1905, page 1110), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Maçonnerie et carrelage. — 17 novembre. La raison J. Bedoni, entreprise de maçonnerie et carrelage, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 septembre 1913, page 1708), est radiée ensuite d'association.

Maçonnerie et carrelage. — 17 novembre. Jules Bedoni, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, et Georges Fornara, d'origine italienne, domicilié à Genève, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale Bedoni et Fornara, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 novembre 1913. Entreprise de maçonnerie et carrelage. 24 bis, Boulevard de St-Georges.

17 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 14 novembre 1913, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «Petit-Clos», une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de neuf mille francs (fr. 9000), divisé en 18 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans, de John Schwarz, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 11, Rue de Villereuse.

17 novembre. La Société des Loyers à bon marché, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 juin 1913, page 1148), a, dans son assemblée générale du 12 novembre 1913, nommé Maurice Reverdin et Auguste Bordier, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Gaston de Lessert et Rodolphe Siegrist, démissionnaires.

Marchand-tailleur, confections. — 18 novembre. Le chef de la maison A. Tenzer, à Genève, commencée le 20 octobre 1913, est Abraham Tenzer, d'origine autrichienne, domicilié à Genève. Marchand-tailleur et commerce de confections pour hommes, à l'enseigne: «The American Tailors & Clothiers». 7, Rue de Coutance.

18 novembre. La Société des Bains du Rhône à Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1907, page 1954), a, dans son assemblée générale du 17 juillet 1913, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Charles Vuille, Antoine Bastard (déjà inscrits) et Albert Richard, avocat, à Genève.

Fonte d'ornements, etc. etc. — 18 novembre. La commandite de fr. 10,000, inscrite au nom de Fernand-Prospér Gay, dans la société F. Gay et Cie., fonte d'ornements, meubles de jardins et appareils de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1901, page 634), est éteinte. Par contre, Gabriel-Victor-Angel Gay, d'origine française, domicilié à Lyon, est entré, dès le 8 mai 1913, comme associé commanditaire dans la maison, pour une même somme de dix mille francs (fr. 10,000).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34499. — 6. November 1913, 8 Uhr.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Beleuchtungsapparate: Elektrische Glüh-, Bogen- und Quecksilberlampen, Beleuchtungsgegenstände, Sockel und Fassungen, elektrische Heiz- und Kochapparate. Isoliermittel: Elektrisches Isolationsmaterial, Isolierrohre. Eisenbahnoberbaumaterial: Weichen, Schiebehörnner, oberirdische und unterirdische Stromzuführung, Eisenbahnsignalvorrichtungen, Apparate für

Eisenbahnsicherungswesen. Drahtwaren: Elektrisches Leitungsmaterial, elektrische Kabel. Fahrzeuge: Elektrische Lokomotiven, elektrisch betriebene Wagen für Voll-, Klein- und Strassenbahnen, Elektromobile, Akkumulatorenwagen, Kraftfahrzeuge für Land und Wasser. Elektrotechnische Apparate: Elektrische Signalvorrichtungen, Schalter, Sicherungen, Steuerapparate, Regulatoren, Anlasser, Gleichrichter, Widerstände, Schalttafeln, Elektromagnete, Schutzvorrichtungen gegen Überspannungen, elektrische Bremsen. Röntgenapparate. Instrumente: Elektrische Messinstrumente, Zähler, Doppeltarifapparate, Geschwindigkeitsmesser, Selbstverkäufer, Registrierapparate. Maschinen: Dynamomaschinen, Elektromotoren, Maschinen mit elektrischem Antrieb, Dampfmaschinen, Dampf- und Gasturbinen, Petroleum-, Gas- und Benzinmotoren, Transformatoren, Pumpen, Gebläse, Gesteinsbohrmaschinen, Werkzeugmaschinen, elektrische Schweißmaschinen, Schreibmaschinen. Photographische und Druckereierzzeugnisse: Beschreibungen, Abhandlungen, Photographien, Zeichnungen, Prospekte, Preislisten, technische Hilfsbücher, Geschäftspapiere. Porzellan: Isolatoren und Isolatorenstützen.



Nr. 34500. — 14. November 1913, 8 Uhr.

Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

CUPROGEN

Nr. 34501. — 14. November 1913, 8 Uhr.

Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

TANNALBUMIN

Nr. 34502. — 14. November 1913, 8 Uhr.

Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

VALERIANAL

Nr. 34503. — 14. November 1913, 8 Uhr.

Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

VALIBROMAL

Nr. 34504. — 14. November 1913, 8 Uhr.

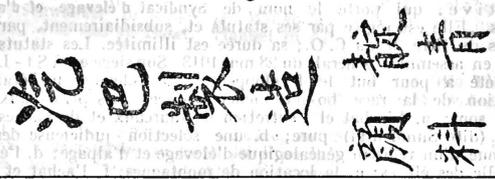
Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

UROBROMAL

Nr. 34505. — 15. November 1913, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel, pharmazeutische Präparate und chemische
Produkte jeder Art.



Nr. 34506. — 15. November 1913, 8 Uhr.

Russian-American India Rubber C^o, „Trëgoinik“, Fabrikation,
St. Petersburg (Russland).

Pflaster, Verband- und chirurgische Materialien, jeglicher Art Schuhwerk und Galoschen aus jeglichen Materialien und Bestandteile von Schuhwerk und Galoschen jeglicher Art und Aussehens aus jeglichem Material, Absatzschützer, Kleidungsstücke, Handschuhe, Vorrichtung für Beleuchtung, Heizung, Erwärmung, Kochen, Abkühlung, Trocknung, Ventilation, Desinfektion, Sterilisation, Vorrichtung für Wasserleitungen, Wannen, Klosetts, Schwämme, Kämme, Bürsten, Toiletten-, Bade- und Taucherzubehör, Mittel zum Feuerlöschten, Löten und zu zahnärztlichen Zwecken dienend, Zahnplombenpasta, Ausstopfungsmaterial für Maschinen jeglicher Art, Vorrichtungen zum Konservieren von Wärme und zur Isolation, Asbestfabrikate, Zubehör für Automobile, Velocipede und sonstige Verkehrsmittel auf der Erde, in der Luft, zu Wasser und unter demselben, Equipagen-, Lokomotiv- und Waggenteile, Leder, Felle, Klebmittel, Wichse, Mittel zur Reinigung und Konservierung von Leder, Gummi und deren Surrogate, Waren aus denselben für technische Zwecke, Spazierstöcke, Reisezubehör, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Fischbein, Glas und Metall, medizinische, Sanitäts-, Rettungs- und Löschvorrichtungen und Geräte, Bandagen, künstliche Gliedstücke, physikalische, chemische, optische, elektrotechnische und photographische Apparate, Vorrichtungen und Zubehör, sowie deren Teile, medizinische, wissenschaftliche, akustische, veterinärärztliche, kosmetische, hygienische Waren, Waren aus Guttapercha, Ebonit, Zellulose, Keramik, Faserstoff, Wachstuch, Hartgummi und Schildpatt, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, jeglicher Art häusliche, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Gerätschaften, Tapeten, Buchstaben, Sattel-, Riemen-, Taschen-, Leder-, Schreibwaren, sowie zum Zeichnen dienende, jeglicher Art Kontorvorrichtungen, Lehr- und Reisshilfsmittel und Zubehör, Zubehör zu Feuer- und kalten Waffen, Spielsachen, Gymnastik- und Sportvorrichtungen, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Säcke, Erzeugnisse der Filz- und Webindustrie, aus Talk, Crème, Pasta, Mittel zum Polieren von Metall, Glas und Holz, Probier- und Schleifsteine, sowie Leisten und Modellierungswaren, Inlad, Linkrusta.



Nr. 34507. — 15. November 1913, 8 Uhr.

Theo. Dill-Redard, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Zahnärztliche und zahn technische Artikel und Präparate.

Doralit

Nr. 34508. — 17. November 1913, 8 h.

Société anonyme des chocolats de Montreux Séchaud & fils,
fabrication,
Montreux (Suisse).

Chocolats, cacao, articles de confiserie et de réclame.

CRÉMOR SÉCHAUD

EQUITABLE, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten, Newyork

Dreihundfünfzigster Rechnungs-Abschluss

Bilanz für das am 31. Dezember 1912 endigende Geschäftsjahr

Activa		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
512,491,532	78	Hypothekarische Anlagen.	
150,399,929	73	Grundeigentum.	
1,504,843,559	24	Wertschriften, einschliesslich Kautionen.	
4,368,439	78	Darlehen auf Policen.	
38,362,338	69	Kassabestand und Depositen bei Banken gegen Zinsver-	
		gütung.	
20,612,394	32	Saldi in Händen von Agenten, fällige und ausstehende	
		Prämien.	
25,278,155	71	Stückzinsen und Mieten.	
11,384,483	63	Gestundete Prämien.	(B. 97)
518,270	—	Darlehen gesichert durch Wertschriften.	
2,667,516,098	88		
		Fonds am 31. Dezember 1912 laut Gewinn- und Verlust-	
		Rechnung:	
		Aktien-Kapital Fr. 518,270. —	
		Gesetzliche Reserve » 2,183,300,413. 52	
		Gewinnreserven u. Ueberschuss » 441,948,122. 43	2,625,766,805 95
		Ansprüche auf Policen	16,509,934 90
		Fällige aber unerhobene Dividenden	4,891,899 54
		Dividenden-Depositen mit Zinsen	1,735,599 89
		Vorausbezahlte Prämien	1,479,941 92
		Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	9,032,874 55
		Nichtbezahlte Beträge für diverse Ausgaben	6,166,412 53
		Ausstehende Rückkaufswerte	362,386 25
		Einlagen auf Versicherungen	1,338,276 47
		Feuerversicherungs-Fonds	59,263 45
		Feuerversicherungs-Entschädigungs-Fonds	172,703 73
			2,667,516,098 88

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim

Vierunddreissigster Rechnungsabschluss für die Zeit vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.

Aktiva

Summarische Bilanz

Passiva

Mk.	Pf.	
7,500,000	—	1. Verpflichtung der Aktionäre.
684,569	46	2. Grundbesitz.
4,949,621	43	3. Hypotheken.
4,706,450	56	4. Wertpapiere.
97,547	21	5. Kasse und Wechsel.
		6. Guthaben:
5,629,302	09	a) Bei Banken.
588,306	51	b) Bei Versicherungsgesellschaften.
98,438	65	7. Stückzinsen.
3,056,640	64	8. Ausstände bei Agenten.
100	—	9. Inventar und Drucksachen.
533,348	71	10. Sonstige Aktiva.
27,844,325	26	Gesamtbetrag.

Mk.	Pf.	
10,000,000	—	1. Aktien-Kapital
2,562,500	—	2. Reservefonds
298,254	31	3. Rechnungsm. Reserve für Unfall
4,607,717	44	4. Prämienüberträge
4,700,000	—	5. Schadenreserve
1,300,757	44	6. Rückvers.-Reserve-Konto der Transportversicherung
12,000	—	7. Talonsteuerreserve
1,662,913	39	8. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen
431,938	50	9. Pensionsfonds
1,123,791	51	10. Sonstige Passiva
1,147,452	67	11. Reingewinn
		Gesamtbetrag
27,844,325	26	

Mannheim, im Oktober 1913.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft:

Der Aufsichtsrat:

Der Vorstand:

Dr. Reiss.

Post. Herm, Haltermann, Dr. Barth, Dr. Weiss,

stellv. Direktor. stellv. Direktor. stellv. Direktor. stellv. Direktor.

Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

Bilanz am 31. Dezember 1912

Aktiva

Passiva

Mk.	Pf.	
300,000	—	Haftung der Aktionäre.
15,124	44	Barer Kassenbestand.
1,124,416	—	Grundbesitz (Abschreibung M. 2660.08).
1,258,000	—	Hypotheken.
685,084	55	Wertpapiere.
		Guthaben:
1,919,161	57	630,347.02 a) bei Bankhäusern.
		1,288,814.55 b) bei Versicherungsunternehmungen.
12,497	52	Rückständige Zinsen.
1	—	Inventar.
547,900	61	Ausstände bei Agenten und Versicherten aus unmittelbarem Geschäftsbetriebe.
		Sonstige Aktiva:
144,994	81	Diverse Konti.
6,007,180	50	Gesamtbetrag.

Mk.	Pf.	
1,200,000	—	Aktien-Kapital
300,000	—	Kapital-Reservefonds
		Prämienüberträge für eigene Rechnung:
		a) Transportversicherung 550,000.—
		b) Feuerrückversicherung 767,106.54
		c) Sonstige Rückversicherungszweige 6,258.15
		Reserven für schwebende Versicherungsfälle für eigene Rechnung:
		a) Transportversicherung 1,258,366.32
		b) Feuerrückversicherung 280,194.43
		c) Sonstige Rückversicherungszweige 21,490.89
		Sonstige Reserven:
		a) Reserve-Dispositionsfonds 184,516.45
		b) Reserve für Kosten etc. 25,000.—
		Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen 807,686
		Sonstige Passiva:
		a) bei Agenten und Versicherten 7,476.94
		b) Diverse Konti 334,084.12
		Gewinn, welcher verteilt wird:
		a) Reserve-Dispositionsfonds 82,666.67
		b) Beamten-Unterstützungs- u. Pensionskasse 3,000.—
		c) Tantième an den Aufsichtsrat 14,333.33
		d) Dividenda 165,000.—
6,007,180	50	Gesamtbetrag.

Berlin, den 11. März 1913.

Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **Heinr. Schipmann.**

L'URBAINE ET LA SEINE, Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris

Balance des écritures au 31 décembre 1912

Actif

Passif

Fr.	Ct.	
9,000,000	—	Actionnaires
3,273,508	68	Immeubles
		Rentes sur l'état:
60,189	05	fr. 1,873 rente 3%
2,467,819	75	» 76,019 rente 3% (réserve math., loi du 9 avril 1898)
478	25	» 15 rente 3% amort.
847,116	60	» 25,965 rente 3% am. (réserve math., loi du 9 avril 1898)
183,644	90	» 200 Actions Oest.
		Obligations:
8,649,213	73	20,045 oblig. chemin de fer (rés. math., loi du 9 avril 1898)
3,627,384	46	» 8,466 »
1,201,015	33	2,500 » tunisiennes 3% 1892
427,073	80	1,000 » » 3% 1908 (Rés. mathématique, loi du 9 avril 1898)
381,525	—	850 » Gouvernem. gén. de l'Afrique occidentale franc. 5% (Rés. math., loi du 9 avril 1898)
307,952	90	742 » Foncières 3% 1883 (Réserve math., loi du 9 avril 1898)
655,642	90	1,330 » Métrop. de Paris 4% (Réserve math., loi du 9 avril 1898)
		6,413 » diverses (valeurs françaises)
2,929,550	08	Valeurs étrangères
12,621,560	02	Cautionnement à la caisse des dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898)
2,132,738	67	Cautionnement à l'étranger
1,407,358	22	Prêts hypothécaires
4,453,389	78	Nue propriété de rente 3% (garantie de rentes viagères)
342,898	—	Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères):
6,343	—	Loi du 9 avril 1898
40,897	15	Droit commun
		Réserve mathématique due par les réassureurs:
4,834	—	Loi du 9 avril 1898
70,123	70	Droit commun
132,390	55	Commissions précomptées sur provisions (loi du 9 avril 1898)
4,486	61	Provisions des affaires réassurées (loi du 9 avril 1898)
1,524,707	92	Caisses et banquiers de la compagnie
4,164,183	69	Agences diverses (primes et soldes)
1,282,849	38	Divers comptes débiteurs
61,889,875	82	Gesamtbetrag.

Fr.	Ct.	
12,000,000	—	Fonds social
2,040,000	—	Réserve pour Cautionnement (Loi du 9 avril 1898)
2,400,000	—	Réserve statutaire
1,700,000	—	Réserve pour éventualités
500,000	—	Réserve pour réassurance
2,000,000	—	Réserve pour fluctuations de valeurs
400,000	—	Réserve immobilière
13,941,615	—	Réserve mathématique } Loi du 9 avril 1898
942,957	07	} Droit commun
322,675	47	Prévisions d'annulations
		Réserve pour risques en cours:
3,593,347	43	Assurances chevaux et voitures.
784,236	04	Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)
364,600	31	Assurances collectives (Droit commun)
267,850	90	Assurances individuelles
162,563	91	Assurances diverses.
		Prévisions de sinistres:
8,084,396	13	Assurances chevaux et voitures.
6,254,472	31	Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)
750,715	14	Assurances collectives (Droit commun)
213,995	65	Assurances individuelles
128,306	28	Assurances diverses.
1,323,905	50	Provisions des assurés (Loi du 9 avril 1898).
740,358	32	Fonds de prévoyance du personnel
1,735,500	41	Divers comptes créditeurs
1,080,000	—	Dividende (fr. 45 par action)
158,776	95	Solde à nouveau.
61,889,875	82	Gesamtbetrag.

L'URBAINE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie humaine, à Paris

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat - Siège Social à Paris, 8, Rue Le Peletier, 8

Actif

Balance générale des écritures au 31 décembre 1912

Passif

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
6 874,400	—	Engagements des actionnaires.	12,000,000	—
52,913,996	70	Immeubles.	1,000,000	—
19,005,354	82	Fonds d'état français.	3,360,000	—
2,242,853	88	Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie	1,930,000	—
9,684,494	28	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	—	—
1,564,230	05	Valeurs françaises diverses.	398,450	—
49,769,977	39	fr. 24,047,239.43 Fonds d'Etats étrangers.	363,321	29
46,905,664	72	» 25,722,737.96 Valeurs étrangères diverses.	—	—
2,035,602	08	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	—	—
15,433,038	60	Piacements hypothécaires.	—	—
1,319,085	—	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.	—	—
23,672,293	—	Valeur des usufruits.	—	—
1,373,652	—	Valeur des nues-propriétés.	—	—
—	—	Réserves mathématiques de réassurances cédées à des entreprises, enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	177,594,780	65
—	—	Sommes dues par les réassureurs pour :	—	—
425,953	20	fr. 359,970.70 Sinistres à régler.	—	—
3,125,227	30	» 15,000. — Assurances et arrérages échus et non réglés.	—	—
50,582	40	» 50,982.50 Rachats effectués et non réglés.	—	—
2,146,137	37	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	—	—
1,659,037	96	Lettres à recevoir.	—	—
10,676	66	Primes échues et non recouvrées.	—	—
2,072,654	40	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.	—	—
9,643,978	56	Espèces en caisse.	—	—
—	—	Solde des agences.	—	—
—	—	Divers comptes débiteurs. (B. 101)	—	—
251,945,324	07		251,945,324	07

L'ASSICURATRICE ITALIANA, Società anonima di Assicurazioni contro gli Infortuni et di Riassicurazioni, in Milano

Attivo

STATO PATRIMONIALE, ossia stato Attivo e Passivo al termine dell'esercizio chiuso addì 31 dicembre 1912

Passivo

Lire	Ct.		Lire	Ct.
3,500,000	—	Debito degli azionisti per i 3/10 non versati sulle N. 10,000 azioni emesse al valore nominale di L. 500.	5,000,000	—
8,837,760	69	Titoli in portafoglio.	747,127	72
260,000	—	Crediti ipotecari.	900,000	—
61,593	06	Contanti in cassa.	—	—
71,366	17	Depositi presso banche ed istituti di credito.	—	—
—	—	Spese d'impianto e mobiliari (intieramente ammortizzate).	57,422	66
—	—	Debitori diversi: (B. 99)	—	—
1,325,376	98	L. 751,014. 51. a. Agenzie della Società.	—	—
798,850	—	» 228,312. 06. b. Società di riassicurazione.	3,269,814	—
—	—	» 346,053. 41. c. Altri per cause diverse.	—	—
—	—	Cauzioni in azioni al valore nominale e in titoli diversi.	2,783,162	—
14,854,946	90		14,854,946	90

Visto: I Sindaci:

Calzavara, Ing., Pietro. Lorella, Ing., Angelo. Nava, Rag., Giuseppe.
 Il Presidente: C. Compans. Il Direttore: E. Diez. Il Capo Contabile: G. Beck.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce extérieur du Canada

du 1^{er} avril 1912 à fin mars 1913

(Rapport de M. Henri Martin, consul général de Suisse, à Montréal)

Au moment où se publient partout des renseignements variés sur le développement agricole, industriel et commercial du Canada, j'estime qu'il serait utile de faire paraître en même temps les chiffres de la statistique pour ces quatorze dernières années. J'y ajouterai ceux des pays avec lesquels le Dominion a les échanges commerciaux les plus considérables:

Mars	Importation	Exportation	Mars	Importation	Exportation
1899	154,051,593	158,896,905	1907	354,500,894	258,171,674
1900	180,804,316	191,594,723	1908	358,428,616	280,006,606
1901	181,237,958	196,487,682	1909	288,205,927	261,512,159
1902	202,791,595	211,640,256	1910	375,833,016	301,358,529
1903	233,790,516	225,849,724	1911	461,951,318	297,196,365
1904	251,464,332	218,521,285	1912	517,482,190	315,317,250
1905	261,925,554	208,316,872	1913	675,428,168	393,232,057
1906	290,360,807	256,586,630			

Commerce avec la Grande-Bretagne

Importation	Exportation	Importation	Exportation	
1899	37,060,123	99,091,855	1912	116,907,022
1906	69,194,588	133,094,937	1913	138,659,429

Commerce avec la France

Importation	Exportation	Importation	Exportation	
1899	3,889,295	1,567,722	1912	11,744,664
1906	7,667,987	2,120,091	1913	16,379,764

Commerce avec l'Allemagne

Importation	Exportation	Importation	Exportation	
1899	7,393,456	2,219,569	1906	6,987,314
1902	10,823,169	2,692,578	1912	11,090,005
1908	12,282,637	2,097,699	1913	14,214,647

Il y a lieu de rappeler qu'en 1903, pour des raisons dans lesquelles il n'est pas nécessaire de rentrer ici, le Canada imposait aux marchandises de

provenance allemande une taxe de 33 1/3 % additionnelle en dessus du tarif général. Le 1^{er} mars 1910 a été conclu un arrangement provisoire, en vertu duquel cette surtaxe exceptionnelle n'est plus prélevée; l'Allemagne paye donc actuellement, de même que les Etats-Unis, les droits de douane du tarif général. Comme on le sait, le Canada a un triple système de tarif, savoir: un tarif préférentiel pour la Grande-Bretagne et quelques colonies; un tarif intermédiaire et un tarif général. La Suisse profite des taux du tarif intermédiaire, ainsi que de quelques droits réduits sur certains articles consolidés dans le tarif spécial, tableau C annexé au traité de commerce franco-canadien du 19 septembre 1907; ce tableau comprend:

Tarif canadien No.	Les légumes	Enchôis, sardines, etc.	Préparations médicinales, techniques, pharmaceut.	Huile d'olive.	Broderies, dentelles, filets en coton, toile, soie, etc.	Tarif canadien No.	Velours - soie, tissus en soie, etc.	Rubans de toutes sortes et de toutes matières	Articles confectionnés en soie ou dont la soie est l'élément constitutif de principale valeur.
86						581			
120						582			
220						583			
292									
575									

Commerce avec l'Italie				
Importation	Exportation	Importation	Exportation	
1899	895,599	125,265	1911	962,148
1903	541,795	295,770	1912	1,146,822
1906	553,755	215,855	1913	1,713,585
1909	761,339	1,620,773		

Commerce avec le Japon				
Importation	Exportation	Importation	Exportation	
1899	2,018,107	135,265	1911	2,423,046
1903	1,428,416	325,181	1912	2,515,035
1906	1,673,542	493,952	1913	3,503,533
1909	1,935,368	756,111		

Commerce avec les Etats-Unis				
Importation	Exportation	Importation	Exportation	
1899	98,007,166	45,133,521	1911	234,934,739
1903	137,305,195	71,733,924	1912	356,554,473
1906	175,862,071	97,906,552	1913	441,155,355
1909	180,026,550	92,604,357		

Pendant l'année 1912/13 le chiffre des échanges avec la Grande-Bretagne a donc été de \$ 316,641,431 (28 % du commerce total); avec les Etats-Unis \$ 603,263,237 (57 % du commerce total). Si l'on se rappelle que les échanges du Canada avec le monde entier pendant la même période ont été de \$ 1,068,660,225, on considérera que la Grande-Bretagne et les Etats-Unis

représentent ensemble le 85 % du total; il reste une somme de \$ 143,752,557, soit le 15 %, que se partage le reste du monde entier.

Je n'ignore pas que, comme nous n'avons pas de port, ces données comprennent un certain chiffre d'échanges commerciaux faits avec la Suisse et qui sont ajoutés aux statistiques anglaises, belges, françaises, allemandes et hollandaises, etc. Mais comme nous avons nos excellentes statistiques d'exportations suisses pour savoir à quoi nous en tenir exactement, l'inexactitude des statistiques canadiennes en ce qui nous concerne ne nous fait pas de tort. Dans leur ensemble les grands totaux n'en restent pas moins exacts, et à ceux qui prendront la peine de les suivre et de les comparer se révéleront les progrès rapides du Canada tant comme facteur de production que comme puissance de consommation.

Handel mit Venezuela. Ein von den «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» publizierter Bericht des Handelssachverständigen bei der deutschen Ministerresidentur in Caracas, erteilt den Exporteuren nach Venezuela folgende Ratschläge: Die Einsendung der Verladungsdokumente an eine Bank oder ein Kommissionshaus in Venezuela als Vertrauensfirma bietet nicht, wie in den meisten andern Ländern, die Gewähr dafür, dass der Empfänger, welchem die Dokumente ohne Zahlung des Gegenwerts oder mangels Annahme des Wechsels nicht auszuhändigen sind, sich nicht doch auch ohne Dokumente in den Besitz der Waren setzt; es kommt vielmehr recht häufig vor, dass seitens des Empfängers bereits über die Waren verfügt ist, ohne dass die vom Verschiefer der Vertrauensfirma eingesandten Dokumente zur Herausholung der Waren aus dem Zollhaus benötigt wurden. Dem Empfänger ist es nämlich möglich, mit Hilfe eines der Zollbehörde bekannten Agenten am Hafensplatz die Waren gegen Ausstellung einer Duplikatsfaktura nach vorheriger Entrichtung der Zölle herauszuholen. Die Verschiefer erhalten deshalb auf ihre Reklamationen bei den Banken und sonstigen mit Inkassogeschäften sich befassenden Firmen in Venezuela den Bescheid, dass die betreffenden Verladungsdokumente sich zwar noch im Gewahrsam der Bank usw. befinden, der Empfänger sich aber bisher nicht gemeldet hätte. Bei näherer Untersuchung des Falles stellt sich dann heraus, dass die Waren das Zollhaus längst verlassen haben.

Die Banken und Kommissionsfirmen übernehmen deshalb keinerlei Verantwortung für derartiges Inkasso usw. auf Grund von Verladungsdokumenten; auch die Ausstellung der Dokumente auf ihren eigenen Namen, wodurch dem obigen Uebelstand abzuhelfen wäre, pflegen sie grundsätzlich abzulehnen, weil damit für sie selbst andere Schwierigkeiten erwachsen würden.

Es ist davor zu warnen, an Banken oder Kommissionsfirmen, ohne deren vorher eingeholte Ermächtigung, Warensendungen zu richten, weil jenen oft nichts anderes übrig bleibt, als solche Sendungen zur Vermeidung von Zolsschwierigkeiten im Zollhaus liegen zu lassen und sie damit also der Zollbehörde preiszugeben.

Annonce-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Telegramm „Fides“ Telefon 102.87

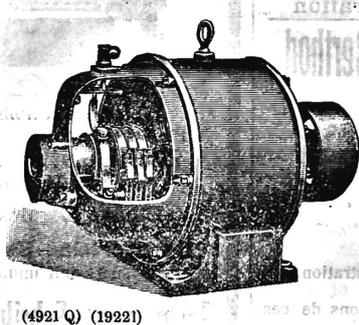
„Fides“

Trenhand-Vereinigung
(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstr. 69 — Zürich I

Revisionen,
Gutachten, Trenhand-Funktionen aller Art,
Sanierungen, Pfandhalterschaften,
Rekonstruktionen, Vermögensverwaltungen,
Buchhaltungsarbeiten. 2607 (4650, 2)

Absolut unabhängiges Institut



G. Meidinger & Co., Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe, Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Elektromotoren

mit hohem Wirkungsgrad und solider Konstruktion für alle Stromarten und Spannungen.

Generatoren, Transformatoren, Rotierende Umformer.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

HEIMWEHFLUHBahn

Ausserordentliche Generalversammlung
Montag, den 1. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr,
in der Wirtschaft Hodel in Interlaken

Traktanden:

1. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Pacht der Restauration auf der Heimwehfluh
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Aufhebung der reduzierten Taxen in der Vor- und Nachsaison. (2900.)

Die Zutrittskarten können auf dem Bureau der Verwaltung, Konkordiaplatz 6 in Interlaken erhoben werden

Interlaken, den 19. November 1913.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Wasserversorgung am Gurten in Wabern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 2. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr
im Bureau F. Kleiner, Architekt, Ryffliggässchen 15, I. Stock, in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des abgeänderten, resp. ergänzten Dienstbarkeitsvertrages mit der Gemeinde Bern und verschiedenen Grundeigentümern in Schlieren betreffend Quellen- und Durchleitungsrechte in Schlieren.
2. Errichtung von Hypothekartiteln und Hinterlage derselben für bestehende Forderungen.
3. Verkauf von Wasser. (2894.)

Die Aktionäre haben sich über ihren Aktienbesitz bis zum 2. Dezember 1913, jedenfalls vor Eröffnung der Generalversammlung, beim Verwaltungsrat auszuweisen.

Wabern, den 19. November 1913.

Der Verwaltungsrat.

Untermühle Zug A.-G. in Zug

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
am Samstag, den 29. November 1913, nachmittags 4 Uhr
im Bureau der Mühle

Traktanden:

1. Statuten-Revisioun.
2. Eventuell Wahlen.
3. Diverses. (2899.)

Der Verwaltungsrat.

INSPECTEUR

Une importante compagnie d'assurance sur la vie

demande inspecteur

(2896.)

pour le canton de Bern. Appointements, frais de voyage, commissions.
Offres sous chiffres N 2098 U à Haasenstein & Vogler, Bienne.

Volksbank in Biel in Liquid.

Gläubigerversammlung

Montag, den 8. Dezember 1913, nachmittags 3¹/₂ Uhr
in der Tonhalle in Biel

Traktandum:

Bericht über den Stand der Liquidation

Biel, den 20. November 1913.

Der Präsident der Liquidationskommission:

Rufer, Notar.

Commerce de Fer Fribourgeois S. A.

Fribourg

L'assemblée générale annuelle des actionnaires

est convoquée pour le
mercredi, 3 décembre, à 3 heures du jour
au Café-Restaurant des Charmettes

TRACTANDA:

- 1^o Opérations statutaires. (5754 F) (2898.)
- 2^o Propositions individuelles et divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport du conseil d'administration et celui de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, 90, rue du Pont Suspendu.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, qui seront délivrées, au siège social, jusqu'au mardi, 2 décembre, moyennant justification de propriété des actions.

Fribourg, le 18 novembre 1913.

Le conseil d'administration

Société anonyme des Hôtels Berthod

Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 29 novembre 1913, à 2 heures du soir, au Grand Hôtel, à Château-d'Oex. 2888.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le 2 novembre 1913.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, au siège social, du 24 au 27 novembre 1913.

Château-d'Oex, le 29 octobre 1913.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme du Collège de Champ-Pittet

Pully

L'assemblée générale annuelle

est convoquée pour le lundi, 1^{er} décembre 1913, à 3 heures de l'après-midi, en l'Étude des notaires Rochat & Allamand, rue de la Paix, à Lausanne. (27981 L) (2883.)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Opérations statutaires.
- 2^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-censeur sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

Pully, le 15 novembre 1913.

Le conseil d'administration.

INSTITUT
C. GRÜNING BERNE
SOCIÉTÉ ANONYME
Renseignements commerciaux et privés
Suisse et Étranger

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe
Erfolg. gr. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bächerstr. 11, Zürich. B. 15
Kalkulator bei Haasenstein & Vogler

Jeune homme 21 ans, connaissant les deux langues et bien au courant de la branche, cherche place dans

commerce de fer et quincaillerie

pour époque prochaine à convenir.
Adressez offres sous H. A. R. 2844 à Haasenstein & Vogler, Berne.

Elektrizitätswerk Lonza

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 1. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr
im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrats.
2. Bericht der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Verwaltungsrats, sowie über Verteilung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungs-Revisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den 24. November bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,

beim Schweizerischen Bankverein,

bei den Herren Ehinger & Co.,

in Bern: bei der Berner Handelsbank,

in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,

in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein,

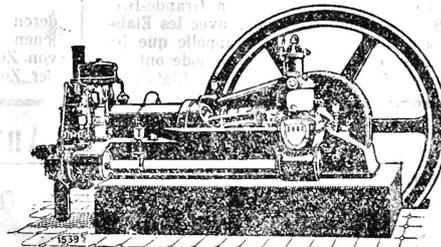
bei den Herren A. Hofmann & Co.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrats und der Rechnungs-Revisoren stehen bei obigen Stellen vom 21. November an zur Verfügung der Aktionäre.

Gampel, den 14. November 1913.

Der Verwaltungsrat.

Deutzer Dieselmotoren



Liegende Ausführung von 12 PS. an
Einfacher, billiger als stehende Dieselmotoren
Vorteilhafteste Betriebsmotoren
für Industrie und Gewerbe (179.)

Billige Zweitakt-Rohölmotoren

Deutzer Gas-Benzin-Petrol-Motoren
in anerkannt unübertroffener Ausführung

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G. Zürich

Aktienbrauerei zum Gurten

Wabern - Bern

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 13. Dezember, nachmittags 5 Uhr
in der Cantine in Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1912/13.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion (8711 Y) (2889.)
4. Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1913/14.
6. Erneuerungs- und Ersatzwahlen des Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 5. bis 13. Dezember gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Begleitung eines Nummernboreaus bei der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite, in Zürich, und an der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Wabern, den 15. November 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: O. Guhl.



Die besten und billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik

Georges-Jules Sandoz
Nacht von J. Calame-Robert
Firma gegr. in 1820
50 Rue Leopold-Robert 50
La Chaux-de-Fonds
Lieferant der sibt. Chronometer d. eidg. Schützenfeste Neuenburg 1898 u. St. Gallen 1904. 2758.

Sieben erschienen
Taschenkalender
für
Kaufleute
auf das Jahr 1914
13. Auflage
Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein
— Zentralsitz in Zürich —
In den meisten Buchhandlungen erhältlich. (2865.)
Preis in Leinen Fr. 2.20
Preis in Leder „ 3.10

W.S. BARSTOW & CO.
INCORPORATED
BERATHUNGS- UND BAU-INGENIEURE
befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von Electricischen Bahnen und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.
50 Pine Street New York

Leere Säcke
kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Gebrauchte Bureauöbel

Aus grossem Versicherungs-Unternehmen sind eine grosse Anzahl guterhaltener zwei- und vierplätzig Doppelstühle, Ia. Fabrikat, bedeutend unt. Preis zu verkaufen.
Eduard Taussky, Pelikanstrasse 33, Zürich I. (2893.)

Ich bin Käufer

von
Freiburger Kanton 1861er
Anlehenslosen und Prämien-Obligationen

auch anderer Provenienz. Beteilung von solchen bis zu 80% vom Tageskurs. (4478 Lz) (2897.)

E. Krauer-Kundert,
Bank und Kommission, Zug.